

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß VO (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: STEMAT

Version: 3.1 / DE

Druckdatum: 12.02.2018

erstellt am: 12.02.2018

Seite 1 von 8

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

- 1.1 Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:** 500 g/l Ethofumesat SC (Suspensionskonzentrat)
STEMAT
ARTIKELNUMMER: 700068 (4 x 5 l Gebinde)
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendung des/r Stoffs Zubereitung:** Herbizid
- 1.3 Bezeichnung des Unternehmens:** STEFES GmbH
Wendenstr. 21 b
D-20097 Hamburg
Tel: +49 (40) 53308330 (08:00-17:00 Uhr)
Fax: +49 (40) 533083329
info@stefes.eu
- 1.4 Notrufnummer (24 Stunden):** Giftinformationszentrum Mainz: 06131-19240

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Gefahren für die Umwelt:

Chronisch wassergefährdend, Kategorie 2, H411 - Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Gesundheitsgefahren:

Keine besondere Gefährdung, sofern die allgemeinen Vorschriften der industriellen Arbeitshygiene befolgt werden.

Gefährliche Eigenschaften:

Keine bekannt

2.2 Kennzeichnungselemente:

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].



GHS 09 Umwelt

Kein Signalwort

H-Sätze - Gefahrenhinweise

H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

P-Sätze - Sicherheitshinweise

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß VO (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: STEMAT

Version: 3.1 / DE

Druckdatum: 12.02.2018

erstellt am: 12.02.2018

Seite 2 von 8

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
 P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Ergänzende Hinweise

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Gefährliche Inhaltsstoffe:

Chemische Bezeichnung	Konzentration % Gewicht (w) % Vol. (v)	CAS-Nummer	EINECS-Nummer	Einstufung CLP
Ethofumesat	43-46	26225-79-6	247-525-3	Aquatic chronic 2 – H411

3.2 Bemerkung:

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Verunreinigte Kleidung entfernen. Bei Beschwerden: Arzt aufsuchen. Verpackung/Etikett und/oder Sicherheitsdatenblatt vorlegen.
 Niemals Flüssigkeiten geben oder Erbrechen auslösen, falls der Verletzte bewusstlos ist oder Krämpfe hat.

Nach Einatmen:

Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Betroffenen warm und ruhig lagern. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidungsstücke und Schuhe ausziehen. Mit Wasser und Seife waschen. Arzt hinzuziehen, wenn Symptome auftreten.

Nach Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser gründlich mindestens 15 Minuten ausspülen, auch unter den Augenlidern. Falls Kontaktlinsen vorhanden, diese nach 1-2 Minuten entfernen, dann das Auge weiter spülen. Bei anhaltenden Symptomen Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen und Verpackung bzw. Etikett vorzeigen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Selbstschutz des Ersthelfers beachten. Erst wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist, können lebensrettende Sofortmaßnahmen getroffen werden. Im Anschluss an die Rettungskette erfolgt der Notruf. Bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes sollte der Ersthelfer weitere Maßnahmen treffen. Hierzu gehören zum Beispiel die weitere Versorgung und auch die psychische Betreuung des Betroffenen.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß VO (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: STEMAT

Version: 3.1 / DE

Druckdatum: 12.02.2018

erstellt am: 12.02.2018

Seite 3 von 8

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Informationen vorhanden.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt. Symptomatische Behandlung (Vitalfunktionen, Dekontamination) anwenden.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid (CO₂), Schaum, Pulverlöschmittel, Wasser - Sprühwasser.

Ungeeignete Löschmittel:

Keinen Vollstrahl verwenden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Keine Daten vorhanden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Isolieratemschutzgerät. Schutzanzug.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit verschüttetem Produkt oder verunreinigten Oberflächen vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Augen- und Gesichtsschutz tragen (s. Abschnitt 8). Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen, betroffene Hautpartien mit Wasser und Seife waschen. Kleidung vor Wiedergebrauch reinigen oder ordnungsgemäß entsorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht ins Oberflächenwasser, Kanalisation und Grundwasser gelangen lassen. Im Fall von Wasser- und Bodenverschmutzung die zuständigen Behörden informieren. Die Ausbreitung durch Eindämmen verhindern.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Bei kleinen Mengen: mit geeignetem, flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen. Bei großen Mengen: Eindämmen/eindeichen. Produkt abpumpen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Abfälle in geeigneten, gekennzeichneten und verschließbaren Behältern getrennt sammeln. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen.

6.4 Verweise auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung, siehe Kapitel 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung, siehe Kapitel 8.

Informationen zur Entsorgung, siehe Kapitel 13.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß VO (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: STEMAT
Druckdatum: 12.02.2018

erstellt am: 12.02.2018

Version: 3.1 / DE
Seite 4 von 8

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Dämpfe am Entstehungsort absaugen. An einem gut gelüfteten Ort arbeiten. Jede direkte Berührung mit dem Produkt vermeiden. Auf gute persönliche Hygiene achten. Lebensmittel nicht im Arbeitsbereich verzehren oder liegen lassen. Hände und betroffene Hautpartien vor dem Essen, Trinken, Rauchen, etc. und nach Arbeitsende waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Produkt in verschlossenen Originalbehältern an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Getrennt von Futter-, Nahrungs- und Genussmitteln lagern. Vor Hitze, Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Pflanzenschutzmittel sind so zu lagern, als wären sie in WGK 3 eingestuft. Vor Frost schützen.

Verpackungsmaterialien:

Polyethylen-Behälter

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Lagerklasse: LGK 12 Nicht brennbare Flüssigkeiten (VCI Einstufung)
Lagertemperaturen: 0 – 30 °C

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte:

Keine Daten verfügbar.

Zusätzliche Expositionsgrenzwerte:

Nicht ermittelt

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Entlüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Dämpfe am Entstehungsort absaugen.

8.2.2 Schutz- und Hygienemaßnahmen

Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Das Tragen geschlossener Arbeitskleidung wird empfohlen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und Gesicht waschen.

Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille, EN 166).

Handschutz:

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß VO (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: STEMAT

Version: 3.1 / DE

Druckdatum: 12.02.2018

erstellt am: 12.02.2018

Seite 5 von 8

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) auch bei längerem direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): z. B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Polyvinylchlorid (0,7 mm) u. a.

Körperschutz:

Das Tragen geschlossener Arbeitskleidung wird empfohlen. Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z. B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach DIN-EN 465).

Atemschutz:

Einatmen von Dämpfen vermeiden. Bei unzureichender Absaugung/Belüftung Atemschutz.

8.2.3 Begrenzung der Exposition der Endverbraucher

Allgemeine Hinweise

Für den Umgang mit Pflanzenschutzmitteln in Endverbraucherpackung gelten die Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung in der Gebrauchsanweisung.

Hinweise und Auflagen des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit zum Schutz des Anwenders

Siehe Gebrauchsanleitung bzw. Etikett. Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz „Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln“ des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten.

8.2.4 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Technische Maßnahmen zur Vorbeugung der Umweltkontamination treffen, insbesondere in Bezug auf das Abwasser.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	hellbeige
Geruch:	charakteristisch
pH:	5 - 8
Schmelztemperatur [°C]:	Keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich [°C]:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt [°C]:	Nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze [% V/V]:	Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze [% V/V]:	Keine Daten verfügbar
Dampfdichte bezogen auf Luft:	Keine Daten verfügbar
Dichte, [g/cm ³] bei 20°C:	1,126 g/cm ³ (20° C)
Löslichkeit im Wasser:	dispergierbar
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln:	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	Keine Daten verfügbar
Selbstzündungstemperatur [°C]:	Nicht anwendbar
Zersetzungspunkt [°C]:	Keine Daten verfügbar
Viskosität [mPa s] bei 20°C:	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften:	Nicht explosiv
Oxidationseigenschaften:	Keine Daten verfügbar
Brechungsindex:	Nicht angegeben
Molekulargewicht:	Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß VO (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: STEMAT

Version: 3.1 / DE

Druckdatum: 12.02.2018

erstellt am: 12.02.2018

Seite 6 von 8

Physikalischer Zustand bei 20°C: Flüssigkeit

9.3 Sonstige Angaben:

Elektrische Leitfähigkeit: Keine Daten verfügbar
Oberflächenspannung bei 20°C: Keine Daten verfügbar
Oberflächenspannung bei 40°C: Keine Daten verfügbar

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Zu vermeidende Bedingungen:

Vor Frost und Feuchtigkeit schützen. Bei Raumtemperatur und unter normalen Anwendungsbedingungen stabil.

10.2 Zu vermeidende Stoffe:

Oxidationsmittel, starke Säuren und Alkalien. Staubexplosionsgefahr.

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine bekannt.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

11.1.1 Akute orale Toxizität:

LD50 (Ratte) > 5000 mg/kg

11.1.2 Akute dermale Toxizität:

LD50 (Ratte) > 2000 mg/kg

11.1.3 Akute inhalative Toxizität:

LC50 (Ratte) > 0,3 mg/l, 4 h

11.1.4 Sensibilisierung:

Nicht sensibilisierend

11.1.5 Hautverträglichkeit:

Nicht reizend

11.1.6 Augenverträglichkeit:

Nicht reizend

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität:

Toxizität gegenüber Fischen LC50 (Regenbogenforelle [*Oncorhynchus mykiss*]) 37,71 mg/l, 96
Toxizität gegenüber Daphnien EC50 (Wasserfloh [*Daphnia magna*]) 28,4 mg/l, 48h
Toxizität gegenüber Wasserpflanzen EC50 (Grünalge [*Pseudokirchneriella subcapitata*]) 4,7 mg/l, 72 h

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß VO (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: STEMAT

Version: 3.1 / DE

Druckdatum: 12.02.2018

erstellt am: 12.02.2018

Seite 7 von 8

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität:

Keine Daten verfügbar

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Entsorgung / Abfall (Produkt):

Leere Verpackungen nicht weiterverwenden. Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen mit der Marke PAMIRA sind an den autorisierten Sammelstellen des Entsorgungssystems PAMIRA mit separiertem Verschluss abzugeben. Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler, aus der regionalen Presse oder im Internet unter www.pamira.de. Produktreste nicht in den Hausmüll geben, sondern in Originalverpackungen bei der Sondermüllentsorgung Ihres Wohnortes anliefern.

13.1.1 Europäischer Abfallkatalog:

020108: Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.

200119: Pestizide

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1 Straßen- / Schienentransport (ADR/RID/GGVSE):

UN-Nummer: 3082

Transportgefahrenklasse: 9

Gefahrzettel: 9

Bezeichnung des Gutes: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.(Ethofumesat)
ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID,
N.O.S.(Ethofumesat)

Verpackungsgruppe: III

Tunnelbeschränkungscode: (E)

Sondervorschrift: SV375

14.2 Seeschifftransport (IMDG-Code/GGVSee):

UN-Nummer: 3082

Transportgefahrenklasse: 9

Gefahrzettel: 9

Bezeichnung des Gutes: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.
(Ethofumesat)

Verpackungsgruppe: III

EmS: F-A, S-F

Meeresschadstoff: Meeresschadstoff

14.3 Lufttransport (ICAO-IATA/DGR):

UN-Nummer: 3082

Transportgefahrenklasse: 9

Gefahrzettel: 9

Bezeichnung des Gutes: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.
(Ethofumesat)

Verpackungsgruppe: III

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß VO (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: STEMAT

Version: 3.1 / DE

Druckdatum: 12.02.2018

erstellt am: 12.02.2018

Seite 8 von 8

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1 EU-Vorschriften

Keine Informationen vorhanden.

15.1.2 Nationale Vorschriften (Deutschland)

Einstufung nach Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS)

Wassergefährdungsklasse (WGK)

Pflanzenschutzmittel oder Schädlingsbekämpfungsmittel in Fertigpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen eingeteilt. Sie dürfen grundsätzlich nicht in Gewässer gelangen. Sie werden somit hinsichtlich der Lagerung wie in WGK3 eingestufte Stoffe behandelt.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

16.1 Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3.1 Bezug genommen wird

Chronisch wassergefährdend, Kategorie 2, H411 - Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

16.2 Schulungshinweise für den Anwender

Es wird auf die Pflanzenschutzsachkunde verwiesen.

16.3 Weitere Informationen

Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt in der gebrauchsfertigen Form. Die Informationen sollen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem Produkt geben und stellen keine Zusicherung einer Produkteigenschaft im Sinne einer technischen Spezifikation dar.

Befinden sich die Bedingungen für die Verwendung des Produktes nicht unter der Kontrolle des Herstellers, geht die Haftung für die sichere Verwendung des Produktes auf den Anwender über.

Der Auftraggeber ist verpflichtet alle Mitarbeiter, die Kontakt mit dem Produkt haben, über die Gefahren und die persönlichen Schutzmaßnahmen gemäß dem Sicherheitsdatenblatt zu informieren.

Das Sicherheitsdatenblatt wurde auf der Grundlage der Sicherheitsdatenblätter der Rohstoffe, als Bestandteile des Präparates, sowie Literaturdatenbanken und geltenden Vorschriften in Bezug auf gefährliche Stoffe und chemische Zubereitungen erstellt.

Personen, die an dem Verkehr mit dem Produkt beteiligt sind, sind entsprechend in Bezug auf die Vorgehensweise, Sicherheit und Hygiene zu schulen. Die Fahrer sind zu schulen; eine entsprechende Bescheinigung gemäß den Anforderungen der ADR-Vorschriften ist auszustellen.